

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. November 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 99

Stand: 14.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 9. November. Feier am Mahnmal. Appell zum Königsplatz.

Pater Roos, Cistercienser, Rom, Oesterreicher. Zeigt mir die Karte vom Bischofs jubiläum, die devius [Lat. „*irrtümlich*“] amtlich geöffnet war. Verlangt ein Bild: Firmbildchen. Ich sage ihm: In der Cistercienserchronik: Weil die Bestätigung von Rom nicht kam, „wegen des lieben Geldes“, erst die Texte bezahlen...

Pater Provinzial: Wegen Lehrerinnencongregation, jetzt nicht mehr
Lehrerinnencongregation: Pater Bleienstein, der am Schluß herein kommt.
Erst erwähnte ich: Zuerst reinen Tisch schaffen von oberhirtlicher Stelle,
dann aber: Gerade dafür der Präses notwendig? Schon jetzt ernennen.
Ich mache Mitteilung ans Ordinariat. Die Prozesse gegen Hundert oder
Tausend „vorläufig auf sich beruhen“. Im Vertrauen mitgeteilt: Sei allgemein
abgewiesen. Über Besprechung mit dem Führer: Der Presse Befehl
zugegangen, den Kampf gegen die Kirche aufzugeben, früher schon einmal
ergangen.

Pater Kronseder: Bericht über Ferien. War bei Donders. Hier einen vierten
Seelsorger. Ich erzähle von Dr. Wilmson. Dr. Thanner (?) ausgezeichnet hier.
Tyralla verschwand, Schulz gestorben.